

Salle'sche Zeitung



Landeszeitung für die Provinz Sachsen
für Anhalt und Thüringen. Jahrgang 210

1917 Nr. 540
Abend-Ausgabe
Montag, 22. Oktober 1917
Geschäftsstelle in Halle (Saale): Leipziger Straße Nr. 61/62
Verleger: Carl H. Simon, Halle (Saale)
Vertrieb: Carl H. Simon, Halle (Saale)
Abonnementspreis: 1,20 Mk. Die halbjährige Ausgabe einschließlich Porto: 6,00 Mk. Die vierteljährliche Ausgabe einschließlich Porto: 3,00 Mk. Einzelhefte: 10 Pf. Auslandsendung: 1,50 Mk. (gegen Vorkasse).
Abonnentenliste: Carl H. Simon, Halle (Saale)
Druck und Verlag von Otto Thiele, Halle (Saale)

Neue französisch-englische Angriffe in Flandern

Wieder über 46000 Tonnen versenkt

Berlin, 21. Okt. (Antl.) Im Mittelmeer durch jüngste Seefahrt und frischen Regen mitunter Unterseeboote, aller feindlichen U-Boote zum Trotz, wieder 12 Dampfer und 3 Seeger mit über 16000 T. Fr. versenkt worden.

Ein U-Boot, Kommandant Oberleutnant zur See Reich, lösch im Golf von Genua aus einem nach Italien heimlich geschickten Gleitzug von 7 Dampfern in 15 Minuten 3 beladene Dampfer heraus.

Ein anderes U-Boot, Kommandant Kapitänleutnant Reich, vernichtete 2 große, sichelnde Kriegsmaterialtransporter, die sich in stark geschützten Gleitzügen auf dem Meer nach Ägypten befanden. Einer davon, mit Munition und Flugzeugen als Ladung, lag nach dem Sprengstoff mit gewaltiger Detonation in die Luft. Das zweite U-Boot kämpfte den bewaffneten englischen Kreuzern Kommando S. M. S. „Charleston“ im Arktischen Meer und erbeutete Kriegsflagge und Kommandantenwimpel.

Der Chef des Admiralstabes der Marine.

Des Kaisers und Hindenburgs Dank für den Erfolg der Kriegsanleihe

Berlin, 20. Okt. Aus Anlaß des Erfolges der Kriegsanleihe erhielt der Staatssekretär des Reichskriegsamt Grafen v. Boden den folgende Depeschen:

1. Von Seiner Majestät dem Kaiser:
„Ich freue mich über das glänzende Ergebnis der Zeichnung zur siebenten Kriegsanleihe (siehe die 20. Okt.) und allen Beteiligten für die erfolgreiche Arbeit meinen herzlichsten Dank und Glückwunsch aus. Kraftvoll und erfolgreich geht das gesamte deutsche Volk auch im letzten Kriegsjahre seinen Pflichten in hohem Maße nach. Ich bin überzeugt, daß die deutsche Flotte in diesem Jahre auf dem Meer die besten Erfolge erzielt hat. Ich bin überzeugt, daß die deutsche Flotte in diesem Jahre auf dem Meer die besten Erfolge erzielt hat. Ich bin überzeugt, daß die deutsche Flotte in diesem Jahre auf dem Meer die besten Erfolge erzielt hat.“

2. Vom Generalfeldmarschall v. Hindenburg:
„Ich habe in der Tat eine große nachträgliche Überraschung empfunden, als ich Eurer Excellenz Mitteilung von dem glänzenden Erfolge der siebenten Kriegsanleihe erhielt. Es zeigt unseren Gegnern die Notwendigkeit, auch in diesem Jahre die besten Erfolge zu erzielen. Ich bin überzeugt, daß die deutsche Flotte in diesem Jahre auf dem Meer die besten Erfolge erzielt hat.“

Telegrammwechsel zwischen dem Kaiser und dem Sultan

Konstantinopel, 20. Okt. (Melbung der Agentur Wolff). Der Deutsche Kaiser hat an den Sultan folgendes Telegramm geschickt:
„Der Herrschaften des Reiches des Osmanischen Reiches ist es ein Vergnügen, die Freundschaft zwischen uns zu erneuern, mit denen Eure Majestät mich während der unruhigen Tage, die ich in Konstantinopel verbracht habe, persönlich kennen gelernt habe. Ich bin außerordentlich glücklich über die Freundschaft zwischen uns, die ich zwischen uns erneuern und festigen möchte. Ich bin überzeugt, daß die Freundschaft zwischen uns ein Vergnügen sein wird.“

Der Sultan hat darauf folgendermaßen geantwortet:
„Ich habe mit dem lebhaftesten Vergnügen das liebenswürdige Telegramm erhalten, das Eure Majestät mir dem Verlassen des Osmanischen Reiches an mich zu richten die Güte hatten. Ich bin sehr glücklich über den freundschaftlichen Besuch Eurer Majestät und bewahre die lebhafteste Erinnerung an die angenehmen Tage, die wir zusammen verbracht haben. Eurer Majestät kann ich versichern, daß ich und mein Volk ich stets an dem glänzenden Beweis aufrichtiger Freundschaft erinnern werden, den Sie und ich bezeugen die Güte hatten, und daß die Freundschaft zwischen uns ein Vergnügen sein wird.“

Der Bericht des Großen Hauptquartiers

Großes Hauptquartier, 22. Oktober.

Westlicher Kriegsschauplatz

Seezuggruppe Kronprinz Rupprecht
In Flandern schwoll gestern der Feuerkampf vom Douthouffer Wald bis zum Kanal Comines-Opren wieder zu größter Stärke an und blieb, vielfach zum Trommelfeuer gesteigert, bis zum Morgen beständig. Heute früh haben nach bisher vorliegenden Meldungen zwischen Douthouffer Wald und Kesselpelle französisch-englische Angriffe eingeleitet.

Seezuggruppe Kronprinz Rupprecht
Die Artilleriekämpfe zwischen Milette-Gruau und Gefangene und unter hartem Einsatz aller Kampfmittel tagtäglich und mit nur wenigen Pausen auch während der Nacht weitergeführt.

Im mittleren Abschnitt des Chemin-des-Dames war besonders bei Cerny das Feuer zeitweilig sehr heftig. Auch in der Champagne und an der Maas hat sich die Kampfthätigkeit verflärt.

12 feindliche Flugzeuge und ein Fesselballon wurden gestern zum Abwurf gebracht.

Ostlicher Kriegsschauplatz

Die ganze Insel Dage ist in unseren Besitz. Mehr als 1200 Gefangene und einige Geschütze wurden eingebracht, große Vorräte erbeutet.

In neun Tagen führten Arme und Marine die Operationen über See gemeinsam durch, die Desel, Moon und Dage, die Schlüsselplätze der östlichen Ostsee, in deutsche Hand brachten.

Ein neuer Beweis der Schlagkraft unseres Heeres und unserer Marine ist herbeigeführt; ihr Zusammenwirken auch hier kann vorbildlich genannt werden.

Mazedonische Front

Im Skupi-Bezirk entziffen unsere und die verbündeten Truppen den Franzosen im Angriff einige Höhenstellungen und hielten sie gegen starke Gegenwehr.

An der Straße Monastir-Resna schickten wiederholte Angriffe des Heeres.

Das Feuer blieb hier und in breiten Abschnitten auf beiden Warandauern hart.

Unser Luftschiffanriff auf England

Englische und französische Meldung
London, 19. Okt. (Neuter. Antl.) Feindliche Luftschiffe griffen heute Abend die östlichen und nordöstlichen Grafschaften an. Der Feind drang bis auf eine gewisse Entfernung ins Innere dieser Grafschaften ein, führte aber keinen sehr bestimmten Angriff aus. Sechs oder sieben Angreifer nahmen an dem Angriff teil. Bomben wurden an verschiedenen Punkten abgeworfen, darunter einige wenige in dem Bezirk von London.

London, 20. Okt. (Neuter. Antl.) Bei dem Luftangriff vor gestern Abend wurden 27 Personen getötet und 33 verwundet. Es wurde auch einiger Sachschaden angerichtet.

Paris, 20. Okt. (Antl.) Zwei unlenkbar geborene Zeppele sind, von Flugzeugen und Luftabwehr-Mittelungen angegriffen, im Saon-Gebiet in der Gegend von Zitteron niedergegangen; die Besatzungen haben die Luftschiffe in Brand gesetzt und Ausbruchversuche gemacht, sind aber gefangen genommen worden.

Ungarischer Heeresbericht

Sofia, 20. Okt. Generalstabesbericht vom 20. Oktober.
Mazedonische Front: Westlich des Ezerovo-Sees wurde ein feindlicher Angriff, der mit mehreren Kompanien aus ausgebildeter Artillerieverbänden unternommen wurde, durch Feuer zurückgeschlagen. Auf der Ezerovo-Sees, westlich von Sirota und im Ezerovo-Sees heftiges Artilleriefeuer. Auf den Stellungen bei Sirota lag mächtiges Stützfeuer. Mehrere feindliche Sturmabteilungen, die nach Artillerieverbänden gegen unsere Stellungen im Ezerovo-Bogen und südlich des Dobrovoje vorgingen, wurden durch Feuer zurückgeschlagen. Im Ezerovo-Bogen ist ein erfolgreiches Patrouillenverhältnis.

Dobrudscha-Front: Schwaches Artilleriefeuer bei Tulcea.

Unserer Kaiserin

(Zum 22. Oktober.)

Zum viertenmal während des Weltkrieges feiert unsere Kaiserin heute ihren Geburtstag. Mit besonderer Liebe und Verehrung wenden sich die Mütter zum Kaiserthron. Wissen wir doch, daß die hehre Frau an der Seite unseres Monarchen ihm die schwere Verantwortung in dieser ersten Zeit nach Kräften mittragen hilft, daß sie all das fürchterliche Leid, das unser Land durchleidet, teilnehmenden Gemütes an's tiefste mitfühlt und an seine Milderung ihr ganzes Wollen und Können legt.

Der Krieg hat alle Gaben und Weisenheiten der reichen Natur unserer Kaiserin zur schönsten und vollsten Entfaltung gebracht. Neben der Gattin ist sie vor allem Mutter. Die Tiefe und Innigkeit der Mutterliebe, die vorbildliche Erfüllung der Mutterpflichten bilden einen ihrer schönsten Schmuckstücke. Noch niemals aber wurden an das Mutterherz stärkere Anforderungen gestellt als in unseren Tagen. Tausende und abertausende von Müttern bangen dabei um das Schicksal ihrer Söhne im Felde, und viele andere Tausende weinen gramgebeugten Herzens dem Zweerten und Verbleiben nach, das sie befehlen. Das Vaterland hat es von ihnen gefordert, der Weltkrieg hat es ihnen geraubt. Auch unsere Kaiserin hat ihre künftigen Söhne hinausziehen sehen in den heiligen Kampf für Deutschlands Zukunft, die der Frevelletten der Feinde bedroht. Sie kennt die Angst und Sorgen des deutschen Mutterherzes der Gegenwart und weiß in vollstem Umfang die ganze ungeheure Größe des Opfers zu ermessen, das zahlreiche Mütter mit dem Tode ihrer Söhne herbeibringt haben. Wir danken der hohen Frau für ihr herzlichstes Mitempfinden und glauben recht zu tun, wenn wir an die Spitze der Mütter die sie das Gebet um das Wohlergehen ihrer Söhne stellen. Möge der glückliche Gott unsern erlauchten Prinzen alle nach freierlicher Verwendung des Krieges wohlbehalten wieder der Heimat zuführen.

Doch diese Zeit ist nicht nur eine Zeit der schwersten Prüfungen für die deutsche Frau, sondern zugleich auch eine Zeit ihrer glänzendsten Bewährung. Alle die Frauen, die heute an Stelle des Mannes die Söhne führen und den Flut lenken, die im lautenen Särm der Maschinen, im abtenden Betriebe schwerer Fabrikarbeit die Waffen schmieden helfen, die den Verdichtungsanlagen erbaumungsvollen Feinde zuzubringen werden lassen, und die oberwilligen Herzens ihre Kraft in den Dienst freiwilliger Redigiertheit gestellt haben und die fürchterlichen Wunden dieses Krieges mit weicher Hand zu glätten und lindern helfen, sie alle haben ihre Namen mit unerschütterlichen Settern in das Buch der Geschichte getragen und sich für alle Ewigkeit den Dank der Nachwelt gesichert. Die unerschütterliche Harkörperung aller Frauenarbeit im Kriege, die Spitze, in der alle Reize der freiwilligen Kriegsfürsorge und Kriegswohlfahrtspflege zusammenlaufen, aber stellt die hohe Frau auf dem deutschen Kaiserthron dar. Schon im Frieden galt neben der Erfüllung ihrer Pflichten als Gattin und Mutter ihr ganzes Tun und Trachten den Werken erbarmender Menschlichkeit, und während des Krieges ist dieses Wirken fast über die Schranken, die menschlicher Einzelkraft und menschlichem Einzeldateln gezogen sind, ins Riesenthafte hinaus gewachsen.

Dieses Wirken unserer Kaiserin aber ist deshalb so besonders bedeutungsvoll, weil es keinen äußerlichen Tatkraftsdrang, keinen Verlangen nach Ausfüllung leerer Stunden, auch keinen bloßen Mitleidsgefühl, sondern der Tiefe aus religiösem Empfinden entspringt. Die Menschlichkeit Auguste Viktoria ist in ihrer Gottesliebe verankert. Viele erhoffen von diesem Kriege eine Wiederbelebung des religiösen Sinnes in den Massen. Wolte Gott, dem wäre so. Eins aber wollen wir: wie unser Kaiser selbst, so würde auch seine erhabene Gemahlin nichts höher begehnen, als wenn die Gewalt der Zeit dem deutschen Volkstümme tatsächlich einen erneuten Aufschwung der Religion brachte. Sie würde das herzlich als höchsten Gewinn ihres Lebens hindern. Möge der Herr solchen Sehnen Erfüllung geben.

Der unaussprechliche Feindler jenseits des Ozeans, der Erzfeind Wilson, hat den Versuch gemacht, das deutsche Volk von seinem Kaiser und seinem Kaiserthron zu trennen. Ein millionenfacher Protest hat ihm geantwortet. Wir bemühen den Geburtstag unserer allgeliebten und aldererbten Herrscherin, um uns von neuem diesem Protekte auszusprechen. Seit unserem Kaiserthron, seit unserer Kaiserin, Möge sie als treue und ergebene Landesmutter, als Vorbild aller weiblichen Kaiserinnen, als Gütern und Pflegerin aller Guten und Edlen noch recht, noch lange unserm Volk erhalten bleiben!



Walhalla
Theater
Heute zum 10. Male:
"O schöne Zeit"
o selige Zeit!
Musik von Walter Götz.
Im Deutschen Theater
Hanover bereits über
100 Aufführungen.
Kasse 10-15, und 1-6

Stadt-Theater
Dienstag, den 23. Oktober 1917.
Anf. 7 1/2 Uhr. Ende 10 1/2 Uhr.
Figaros Hochzeit.
Oper von Mozart.
Mittwoch: Märmarkt in Palmit.
Donnerstag: Grief-Gräfin.
Volksbildungs-Verein
23.5-6 nachm. u. 26.9-10 vorm.
Mittwochsabendgabe im Woll-
stimmer der Thaliahalle. 29. abds.
Fein u. Ausgabe.

Mittwoch, 24. Oktober, abends 8 Uhr, Thaliahalle
Wohltätigkeits-Veranstaltung
zum Besten der Hinterbliebenen gefallener Luftfahrer.
Veranstaltet vom Deutschen Luftflottenverein.
Ehrenpräsident Sr. Hoheit Herzog Ernst Günther zu Schleswig-Holstein.
Film- und Lichtbilder-Vortrag
Von Fliegerkämpfen in Ost und West
von einem Fliegerleutnant.
Karten Mk. 2.-, 1.50, 1.- in der Hofmusikalienhandlung von Heinrich Hothan.

Apollo-Theater
Heute, zum letzten Male
Hardenbergstr. 129
Sopra-Affaire in 2 Akten von
Anton und Donat Herrald.
Morgen Dienstag, zum 1. Male:
"Onkel Rohrstuhl"
Komödie in 2 Akten von Anton
und Donat Herrald mit
Dir. Anton Herrald und
Ferdinand Grünecker
in den Hauptrollen.

"Hohenzollernhof"
Magdaburgerstrasse 68.
Täglich Künstler-Konzert I. Ranges.
Anfang 7 Uhr. Gute Küche.

Günstigen Einkauf
10% Rabatt
mit Ausnahme von Markenartikeln auf:
Bäckerkrem, Mandelkeile, Hautkrem, Pomaden,
Brilliantine, Watten und Binden aller Art, Stahl-
späne, Bohrerwachs und Köln. Wasser etc.
Schwanen-Drogerie.
Verkauft in seinen Lagerräumen, Fr. Brühnsstr. 4, vom 9-12, nach 2-6 Uhr.
Mein Ladengeschäft Ecke Post- und Leipzig Str. habe ich
seit 1. Oktober vorläufig aufgegeben.
Telefon 1415. — Büro Neue Promenade 16.

Nie wiederkehrende Gelegenheit
Bietet sich jetzt dem geehrten Publikum, alle sowie Teile
künstlicher Gebisse bis Mk. 20.—
zu verkaufen: bitte solche bereit zu halten, sind nur Dienstag, den
23. Oktober, von 10-12 Uhr, im Café Stadt Berlin
Zimmer Nr. 6, Schreiber Str. 45 in Halle a. S.
Nathansohn & Singer,
Berechtigter Verkäufer im Deutschen Reich.
Platin Nr. 7, 60 per ein Gramm.

Rohbraunfohle,
Förderfohle aus der Bitterfelder Gegend,
laufend in größeren Mengen abzugeben.
Steinplatz 791. **S. Jaretzki,**
Charlottenburg, Seydelstr. 35.

Mehrere Sorten avok
Melonenfürbisse
lat abzugeben
Pfarthaus Nieder-Eichstädt bei Merseburg.

Glänzende Kapitalanlage.
Beschlusseffektiv
einige Anteile in Erdöl-Anlagen.
Offerten unter L. P. 1930 an Rudolf Mosse, Leipzig.

Für Buchhaltung und Briefwechsel
suchen wir für das Kontor unseres landwirtschaftlichen Groß-
betriebes und Kohlenberaubers einen unverheirateten jungen
Mann zum möglichst baldigen Antritt. Kriegserfahrene werden
bevorzugt.
C. Bennecke, Hecker & Co., G. m. b. H.,
Stassfurt.

Berlangte Beronen
Suche für ein 1000 Morgen
großes Rittergut Witten, Neben-
anwesen mit Wald in der Nähe von
Witten einen einfachen,
selbständigen
Inspektor.
Bekanntgabe Zeugnisabschriften
und Gehaltsanträge erbeten an
die Gehaltsk. d. Sta. u. Z. 1242.
Fächler
Dampfflugmeister
für Fowler-Dampfflug in
bakterieller Stellung ist gesucht.
A. & W. Allendorf,
Sachsen, etc.

Suche um sofort eine zuverlässige
Mamsell,
erfahren in Haushaltung. Be-
glangte Zeugnisabschriften und
Gehaltsanträge zu senden an
Schreiber, Rittergut Gendorf
bei Zeuthendorf. 6584

Gebild. j. Mädchen
a. gut. Bienen- u. Gartenbau-
wissenschaftl. für möglichst sofort als
"Dressier" in bauernde
Stellung in ein Rittergut a. d.
Eise geg. Bez. u. Wohnung zur
Beaufsichtigung d. Schularbeiten
mit 24. alt. Brauer Lebens-
zeugnisabschr. sind belang. Off.
unter Z. 1241 an die Gehalts-
stelle d. Sta. 6543
Wohntum zum baldigen Antritt
ist erbeten, evvng. 6585

Beronen-Angebote
Berufslandwirt, 34 Jahr alt,
hoch-militär- u. buch-militär-
rechtlich, sucht wegen Wirtschafts-
änderung zum baldigen Antritt
oder 1. Januar 1918 selbständige
Inspektor- od. Oberspektor st.
Junges Mädchen, 5 Jahr, sucht
bei einem bescheidenen Anfangs-
gehalt, zum 1. Nov. oder später
Stellung,
um sich in der Landwirtschaft als
"Mamsell" zu vervollkommen, war
bisher als Köchin tätig. Offerten
zu richten an: 6544
H. Vollmer,
Metzingen Nr. 26, Garbolsaum

Zweitmädchen
mit über 18 Jahren, Bengische
u. Holographie mögl. Gebrauchs-
kenntn. sind zu richten an
Herr Hugo Reimann, Wagen-
knecht, Schulstr. 24, Köpenick,
Deutschl. Schloß.

Mietgesuche
Sonnige Wohnung
im Centre von 200 Mark zum
1. Januar 1918 gesucht. Off. u.
Z. 1242 an die Gehaltsk. d. Sta.

Ein Ratgeber für jeden Landwirt!
In diesen Tagen erscheint zum 4. Male in gänzlich neuer Bearbeitung:
Die Reichsgetreideordnung 1917
erläutert von
Rudolf Scheerbarth,
Gerichtsassessor, Syndikus der Central-Genossenschaft zum Bezugs landw. Bedarfsartikel,
u. G. m. b. H., Halle-Saale, Komm. Vorsteher der Reichsgetreideabteilung der Landwirtschafts-
kammer für die Provinz Sachsen.
Preis broschürt 2 Mk.
Bei Abnahme einer größeren Anzahl Preisermäßigung.
Mit dem Beginn des neuen Wirtschaftsjahres hat es Professor Scheerbarth-Halle S.
auf seine neue zum vierten Male — unternommen, über die Bundesratsverordnung wegen
für den Verkehr mit Getreide und Hülsenfrüchten einen Leitfaden zu bearbeiten auf
Grund der nunmehr geltenden Verordnungen, Verfügungen und Bekanntmachungen.
Wie im Vorjahre gibt er auch in dem neuen Wegweiser zunächst einen erläuternden Leitf.
der in besserer Weise einen allgemeinen Überblick gibt und eine leichte Anleitung er-
möglich. Daran schließt sich der Wortlaut der Verordnungen selbst unter Verfügen-
erläuternde Fußnoten zu jedem einzelnen Paragraphen. Bei diesen Erläuterungen haben
die Erfahrungen, welche bei der Bearbeitung der drei vorhergehenden Jahrgänge gewonnen
wurden, in besserer Weise Verwendung gefunden. — Es fehlt auch nicht die Anleitung zur
Führung der **Wirtschaftskarte.**
Unentgeltlich für alle Kommunal-Verbände, Landratsämter, Kreisamtschäfte,
Gemeinde, Amts- und Orts-Vorsteher.
Wertvolles u. Gehaltreiches für Kommissionäre und Aufkäufer der dem Kriegs-
ernährungsamt unterstellten Kriegsgesellschaften.
Befellungen werden entgegengenommen von allen Buchhandlungen oder dem Verlag
Otto Thieme, Buchdruckerei und Verlag
Halle'sche Zeitung.

Gustav-Adolf-Verein.
Die Mitglieder m. gebeten, am
30. 10. 17 Uhr zu einer Versammlung
Martinsberg 21 zu kommen. 1246

Remus, Uhrmacher,
Halle, Friedrichstr. 8 I.
richtet jede Uhr neu ein
nachlaufend her.
Preis von 2 Mark 50 Pf. an.

H. Elkan, Strasse 47.
H. Schneewach, Dr. 24.
Erles Schneewach, Dr. 24.
Strumpfwaren, Strifftagen.

Kaffeeröster
sind wieder eingetroffen.
C. F. Ritter,
Leipzigstrasse 90.
5% Rabatt-Spar-Marken.

Nussbaummöbel:
Sofa, 2 Sessel, 6 Polsterstühle
Tische, Stuhlsessel, Gerüst-
sowie Garderobe, Anwa-
rtlich, Kleiderkasten verfertigt.
Bestellung Mittwoch, Son-
nerstag zwischen 4 und 6 Lager
Domann, Bubenreith. 58

Echte Leppiche.
Bester Ostpreussischer,
500x945 cm, Korngang,
sehr feine Qualität, Preis-
stück, Nr. 12 500.
Bester Westpreussischer,
Teppich, 317x200 cm,
Nr. 2600.
Kreuzen, allerfeinste Qua-
lität, 338x270 cm, selten
fein, Nr. 5500.
Salonteppe, hellgrün,
sehr schöne Zeichnung
300x245 cm, Nr. 1500.
Auf Anfragen u. Z. 1249
an die Gehaltsk. d. Sta.
erbeten wir sofortige
näheren Bescheid. 6518

Samilien-Nachrichten.

In schwerer siegreicher Schlacht blieben auf dem Felde der Ehre
die Leutnants der Res. und Kompagnie-Führer
Lau und Creuzmann,
der Oberarzt der Res. **Dr. Jordan,**
tapfere, zuverlässige Offiziere, ein hervorragender pflichttreuer Arzt, die
sämtlich des Eisernen Kreuzes I. Klasse sicher waren, und mit ihnen viele
brave Unteroffiziere und Mannschaften.
Das Regiment wird diesen Tapferen, die mit ihrem Leben den Erfolg
des Tages sicherten, die nicht umsonst gefallen sind, ehrenvollste treue
Erinnerung bewahren.
Im Felde, im Oktober 1917.
Gruson,
Major und Kommandeur des 4. Thüring. Infanterie-Regiments Nr. 72.

Für die uns bei dem Heldentode unseres lieben,
unvergesslichen Sohnes und Bruders
Alfred
entgegengebrachte liebevolle Teilnahme, sagen wir hier-
durch unsern herzlichsten Dank.
Die trauernde Familie Pickhahn.
Götzenz, im Oktober 1917.

Auswärtige Theater.
Leipzig.
Schauspielhaus Dienstag
Dreyfuß Erben.
Altenburg.
Café-Theater: Dienstag: Die
Blut.
Weimar.
Café-Theater: Dienstag: Die
Diva.

Sport-Artikel
für
Fußball, Tennis, Soccer
Spieler, Radfahrer,
Ruderer, Turner
sowie für
Leichtathletik und Judo
in großer Auswahl sehr preiswert
H. Schnee Nachf.,
A. & F. Obermann,
Halle a. S., Str. Zeitzstr. 34.

Kochkisten
sind wieder eingetroffen.
C. F. Ritter,
Leipzigstrasse 90.
5% Rabatt-Spar-Marken.

Kopfwäsche,
auswärtig
Krisler, Haarfarben,
bei guter Bekanntheit.
G. Niedermann, Poststr.
Stavler-Untertrieb
wird gründlich gereinigt
Große Traubenhalle 22

Spaie-Service in grösster Auswahl, besonders schöne, moderne Muster zu billigen Preisen empfiehlt

Louis Böker, Leipziger Str. 1

Der Stoffe-Vorrat in dieser reichhaltigen Auswahl, und der Preis, welcher für diese Stoffe gewährt wird, ist ein Beweis dafür, dass die Fabrikanten der Leipziger Str. 1, Louis Böker, in der Lage sind, die besten Stoffe zu billigen Preisen zu liefern.

— Wer ist der Eigentümer? Am 19. Oktober wurden die Aktien der Leipziger Str. 1, Louis Böker, an den Namen des Herrn Louis Böker übertragen. Die Aktien sind zu je 100 Mark im Nennwert ausgestellt.

— Welche Veränderungen? Die Leipziger Str. 1, Louis Böker, hat sich von der Leipziger Str. 1, Louis Böker, getrennt. Die Leipziger Str. 1, Louis Böker, hat sich von der Leipziger Str. 1, Louis Böker, getrennt.

— Aus den Vereinen. Die Leipziger Str. 1, Louis Böker, hat sich von der Leipziger Str. 1, Louis Böker, getrennt. Die Leipziger Str. 1, Louis Böker, hat sich von der Leipziger Str. 1, Louis Böker, getrennt.

— Vereins-Anzeiger. Die Leipziger Str. 1, Louis Böker, hat sich von der Leipziger Str. 1, Louis Böker, getrennt. Die Leipziger Str. 1, Louis Böker, hat sich von der Leipziger Str. 1, Louis Böker, getrennt.

— Hallesches Theater- und Konzertleben. Die Leipziger Str. 1, Louis Böker, hat sich von der Leipziger Str. 1, Louis Böker, getrennt. Die Leipziger Str. 1, Louis Böker, hat sich von der Leipziger Str. 1, Louis Böker, getrennt.

— Revision der Quittungskarten. Die Leipziger Str. 1, Louis Böker, hat sich von der Leipziger Str. 1, Louis Böker, getrennt. Die Leipziger Str. 1, Louis Böker, hat sich von der Leipziger Str. 1, Louis Böker, getrennt.

— Guter. Die Leipziger Str. 1, Louis Böker, hat sich von der Leipziger Str. 1, Louis Böker, getrennt. Die Leipziger Str. 1, Louis Böker, hat sich von der Leipziger Str. 1, Louis Böker, getrennt.

— Der Herrschel-Opfer in der Halle. Die Leipziger Str. 1, Louis Böker, hat sich von der Leipziger Str. 1, Louis Böker, getrennt. Die Leipziger Str. 1, Louis Böker, hat sich von der Leipziger Str. 1, Louis Böker, getrennt.

— Mädeln in der Halle. Die Leipziger Str. 1, Louis Böker, hat sich von der Leipziger Str. 1, Louis Böker, getrennt. Die Leipziger Str. 1, Louis Böker, hat sich von der Leipziger Str. 1, Louis Böker, getrennt.

— Rennen in Berlin. Die Leipziger Str. 1, Louis Böker, hat sich von der Leipziger Str. 1, Louis Böker, getrennt. Die Leipziger Str. 1, Louis Böker, hat sich von der Leipziger Str. 1, Louis Böker, getrennt.

— Dolman in Wien geflogen. Die Leipziger Str. 1, Louis Böker, hat sich von der Leipziger Str. 1, Louis Böker, getrennt. Die Leipziger Str. 1, Louis Böker, hat sich von der Leipziger Str. 1, Louis Böker, getrennt.

— Fußballport. Die Leipziger Str. 1, Louis Böker, hat sich von der Leipziger Str. 1, Louis Böker, getrennt. Die Leipziger Str. 1, Louis Böker, hat sich von der Leipziger Str. 1, Louis Böker, getrennt.

— Böhren- und Handelsteil. Die Leipziger Str. 1, Louis Böker, hat sich von der Leipziger Str. 1, Louis Böker, getrennt. Die Leipziger Str. 1, Louis Böker, hat sich von der Leipziger Str. 1, Louis Böker, getrennt.

— Aufgebot. Die Leipziger Str. 1, Louis Böker, hat sich von der Leipziger Str. 1, Louis Böker, getrennt. Die Leipziger Str. 1, Louis Böker, hat sich von der Leipziger Str. 1, Louis Böker, getrennt.

— Zohlen. Die Leipziger Str. 1, Louis Böker, hat sich von der Leipziger Str. 1, Louis Böker, getrennt. Die Leipziger Str. 1, Louis Böker, hat sich von der Leipziger Str. 1, Louis Böker, getrennt.

— Die Reichsversammlung der deutschen wirtschaftlichen Genossenschaften. Die Leipziger Str. 1, Louis Böker, hat sich von der Leipziger Str. 1, Louis Böker, getrennt. Die Leipziger Str. 1, Louis Böker, hat sich von der Leipziger Str. 1, Louis Böker, getrennt.

— Die Dresdner Bank hat mit der Adhärenz der Leipziger Str. 1, Louis Böker, getrennt. Die Leipziger Str. 1, Louis Böker, hat sich von der Leipziger Str. 1, Louis Böker, getrennt.

— Leipziger Maßfabrik in Schiffsbau. Die Leipziger Str. 1, Louis Böker, hat sich von der Leipziger Str. 1, Louis Böker, getrennt. Die Leipziger Str. 1, Louis Böker, hat sich von der Leipziger Str. 1, Louis Böker, getrennt.

— Verkauf von Kupfer- und Eisenwerkzeugen. Die Leipziger Str. 1, Louis Böker, hat sich von der Leipziger Str. 1, Louis Böker, getrennt. Die Leipziger Str. 1, Louis Böker, hat sich von der Leipziger Str. 1, Louis Böker, getrennt.

— Letzte Telegramme. Die Leipziger Str. 1, Louis Böker, hat sich von der Leipziger Str. 1, Louis Böker, getrennt. Die Leipziger Str. 1, Louis Böker, hat sich von der Leipziger Str. 1, Louis Böker, getrennt.

— Englischer Heresedit. Die Leipziger Str. 1, Louis Böker, hat sich von der Leipziger Str. 1, Louis Böker, getrennt. Die Leipziger Str. 1, Louis Böker, hat sich von der Leipziger Str. 1, Louis Böker, getrennt.

— Wetterbericht. Die Leipziger Str. 1, Louis Böker, hat sich von der Leipziger Str. 1, Louis Böker, getrennt. Die Leipziger Str. 1, Louis Böker, hat sich von der Leipziger Str. 1, Louis Böker, getrennt.

— An- und Verkauf von Wertpapieren. Die Leipziger Str. 1, Louis Böker, hat sich von der Leipziger Str. 1, Louis Böker, getrennt. Die Leipziger Str. 1, Louis Böker, hat sich von der Leipziger Str. 1, Louis Böker, getrennt.

Bankhaus Paul Schauseil & Co., Halle a. S., Bitterfeld, Delitzsch, Eilenburg.

— Bekanntmachung. Die Leipziger Str. 1, Louis Böker, hat sich von der Leipziger Str. 1, Louis Böker, getrennt. Die Leipziger Str. 1, Louis Böker, hat sich von der Leipziger Str. 1, Louis Böker, getrennt.

— Bekanntmachung. Die Leipziger Str. 1, Louis Böker, hat sich von der Leipziger Str. 1, Louis Böker, getrennt. Die Leipziger Str. 1, Louis Böker, hat sich von der Leipziger Str. 1, Louis Böker, getrennt.

— Gebrauchsgegenstände. Die Leipziger Str. 1, Louis Böker, hat sich von der Leipziger Str. 1, Louis Böker, getrennt. Die Leipziger Str. 1, Louis Böker, hat sich von der Leipziger Str. 1, Louis Böker, getrennt.

— Revision der Quittungskarten. Die Leipziger Str. 1, Louis Böker, hat sich von der Leipziger Str. 1, Louis Böker, getrennt. Die Leipziger Str. 1, Louis Böker, hat sich von der Leipziger Str. 1, Louis Böker, getrennt.

— Aufgebot. Die Leipziger Str. 1, Louis Böker, hat sich von der Leipziger Str. 1, Louis Böker, getrennt. Die Leipziger Str. 1, Louis Böker, hat sich von der Leipziger Str. 1, Louis Böker, getrennt.

— Wir kaufen. Die Leipziger Str. 1, Louis Böker, hat sich von der Leipziger Str. 1, Louis Böker, getrennt. Die Leipziger Str. 1, Louis Böker, hat sich von der Leipziger Str. 1, Louis Böker, getrennt.

— Guter. Die Leipziger Str. 1, Louis Böker, hat sich von der Leipziger Str. 1, Louis Böker, getrennt. Die Leipziger Str. 1, Louis Böker, hat sich von der Leipziger Str. 1, Louis Böker, getrennt.

— Zohlen. Die Leipziger Str. 1, Louis Böker, hat sich von der Leipziger Str. 1, Louis Böker, getrennt. Die Leipziger Str. 1, Louis Böker, hat sich von der Leipziger Str. 1, Louis Böker, getrennt.

— Wir kaufen. Die Leipziger Str. 1, Louis Böker, hat sich von der Leipziger Str. 1, Louis Böker, getrennt. Die Leipziger Str. 1, Louis Böker, hat sich von der Leipziger Str. 1, Louis Böker, getrennt.